



## PRESSEINFORMATION

### **Vöslauer-Kampagne „Wertvolles Wasser“ begleitet Welttag des Wassers Klares, reines Mineralwasser aus einer der tiefsten Quellen Europas**

*Bad Vöslau, 22. März 2021.*

Der seit 1993 jährlich stattfindende Weltwassertag steht heuer unter dem Motto „Wert des Wassers“. Die UNESCO möchte mit der weltweiten Kampagne auf die Bedeutung des Wassers als Grundlage des Lebens für die Menschheit aufmerksam machen. Das will auch die Vöslauer Mineralwasser GmbH und verleiht ihrer bereits bekannten Kampagne „Wertvolles Wasser“ eine Auffrischung.

#### Behutsamer Umgang und Quellschutz als Verpflichtung

Der natürliche Kreislauf des Wassers erfordert einen behutsamen Umgang mit dem Naturschatz, um ihn zu bewahren. „Wir wissen: Alles, was wir tun, hat Auswirkungen auf die Quelle, die Umwelt, die Menschen und damit auf unsere Zukunft“, betont Vöslauer Geschäftsführerin Birgit Aichinger und erklärt weiter: „Wasser ist unsere kostbarste Lebensgrundlage. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und haben uns dazu verpflichtet, mit unserem wertvollsten Gut – unserem Mineralwasser und allem, was damit zu tun hat – behutsam und nachhaltig umzugehen. Wir entnehmen der Quelle daher nur das Nötigste, um so den natürlichen Wasserzyklus zu bewahren.“

Der Kreislaufgedanke spielt bei Vöslauer nicht nur beim Wasser eine wichtige Rolle, sondern umfasst sämtliche Unternehmensbereiche. „Wir hören niemals auf, über neue Ideen nachzudenken, die uns nachhaltiger machen – dazu haben wir uns verpflichtet“, sagt Herbert Schlossnikl, Geschäftsführer von Vöslauer. Alle Vöslauer Flaschen – ob PET-Einweg, PET-Zweiweg oder Glas – sind so konzipiert, dass sie im Kreislauf bleiben und zu neuen Flaschen werden können.

#### Kampagne „Wertvolles Wasser“

Mit der Kampagne „Wertvolles Wasser“ zeigt der österreichische Marktführer, wie der verantwortungsvolle und ressourcenschonende Umgang bei Vöslauer aussieht. Highlight ist der Launch des neuesten Films „Alle Zeit der Welt“, der unter <https://youtu.be/d9TjJPjZV1U> online ist. Denn es ist vor allem der Faktor Zeit, der Vöslauer Mineralwasser so wertvoll macht. Vor 15.000 Jahren im Gebiet Schneeberg durch hunderte Meter von Gesteinsschichten gesickert, konnte das Wasser auf seinem Weg wertvolle Mineralien und Spurenelemente aufnehmen, ehe es sich in einer Tiefe von 660 Metern, vor jeglichen Umwelteinflüssen geschützt, sammelte. Das Ergebnis ist reines, klares, unbehandeltes und natürliches Mineralwasser aus einer der tiefsten Quellen Europas, das aufgrund seiner ausgewogenen Mineralisierung auch als Heilwasser qualifiziert ist.

#### Qualität & Sicherheit – Wasser ist nicht gleich Wasser

Bis zu 2 Mio. Liter pro Tag können täglich direkt an der Quelle in Bad Vöslau abgefüllt werden, in unmittelbarer Nähe zum Thermalbad, wo das Wasser auf natürliche Weise zutage tritt und wo man im natürlichen Mineralwasser baden kann. Vöslauer Mineralwasser tritt natürlich rein und artesisch aus der Quelle, wird je nach Sorte mit Kohlensäure versetzt und hygienisch einwandfrei abgefüllt. Hierbei müssen höchste Qualitätskriterien eingehalten werden, sowohl EU-Vorgaben als auch der sehr strenge Österreichische Lebensmittelkodex.

#### Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, [mirjam.ernst@voeslauer.at](mailto:mirjam.ernst@voeslauer.at), + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, [beilein@zbc.com.at](mailto:beilein@zbc.com.at), +43 664 831 2 841



Es dreht sich alles um Wasser: Unterstützung nachhaltiger Initiativen – auch über die Grenzen hinaus  
Weit entfernt von der eigenen Quelle unterstützt Vöslauer auch ausgewählte und zertifizierte Klimaschutzprojekte in Afrika, Mittel- und Südamerika sowie Asien, um den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen sowie erneuerbare Energien als Basis für nachhaltiges Wachstum zu fördern. „Wasser ist nicht nur Mittelpunkt unseres Tuns, sondern auch die Grundlage allen Lebens, daher ist es uns ein Herzensanliegen, mit der Unterstützung von Wasser-Projekten hier einen Beitrag zu leisten. Wir haben bei der Auswahl der Projekte besonders darauf geachtet, dass sie nach ökologischen und sozialen Kriterien hochwertig gestaltet sind. Darüber hinaus unterstützen wir unsere langjährigen Kooperationspartner, wie das Rote Kreuz bei der Umsetzung von Wasserprojekten - aktuell in Ruanda, wo eine Schule Zugang zu sauberem Wasser bekommt“, sagt Schlossnikl.

„Der Welttag des Wassers erinnert uns daran, dass Wasser keine Selbstverständlichkeit ist – das ist uns hier in Österreich manchmal zu wenig bewusst. Mit unseren Kooperationspartnern wollen wir zu mehr Gerechtigkeit und auch Möglichkeiten für Zugang zu sauberem Wasser beitragen. Damit schließt sich der Kreislauf von nachhaltigem zu wertvollem Wasser“, so Aichinger abschließend.

Alle Informationen zur Kampagne „Wertvolles Wasser“ gibt es unter [www.wertvolleswasser.com](http://www.wertvolleswasser.com).

---

#### Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote betrug im Jahr 2019 rund 18%. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 218 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte 2019 einen Jahresumsatz von rund 106 Millionen Euro. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Flaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) und das Unternehmen ist seit Anfang des Jahres CO<sub>2</sub>-neutral. Diese Meilensteine hat Vöslauer nun schon 2020, also fünf Jahre früher als geplant erreicht. Darüber hinaus wird das Glas-Mehrweg-Sortiment stetig weiter ausgebaut, Vöslauer ist der erste Mineralwasser-Anbieter in Österreich, der eine 0,5 l Glas-Mehrweg-Flasche im Handel anbietet.

[www.voeslauer.com](http://www.voeslauer.com), [www.voeslauer.com/co2neutral](http://www.voeslauer.com/co2neutral), [www.repet.com](http://www.repet.com), [www.wertvolleswasser.com](http://www.wertvolleswasser.com),  
[www.facebook.com/Voeslauer](https://www.facebook.com/Voeslauer), #jungbleiben, #vöslauer

#### Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, [mirjam.ernst@voeslauer.at](mailto:mirjam.ernst@voeslauer.at), + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, [beilein@zbc.com.at](mailto:beilein@zbc.com.at), +43 664 831 2 841